



Pressemitteilung

Northeim, 8. August 2007

BLEIBEN NOTAUFFAHRTEN AN DER RASTSTÄTTE SEESSEN AUCH FÜR RETTUNGSKRÄFTE GESCHLOSSEN? Rot-Grün im Kreistag kritisiert Landesregierung

Northeim. Die rot-grüne Mehrheit im Northeimer Kreistag setzt sich für den Erhalt der Autobahnauffahrten an der ehemaligen Raststätte Seesen für Feuerwehr und Rettungskräfte ein.

„Feuerwehren und Rettungskräfte aus den Landkreisen Goslar und Northeim nutzen die Auffahrten regelmäßig, um schnell zu Unfallstellen auf der Autobahn 7 zu gelangen, deshalb müssen sie unbedingt erhalten bleiben“, erklärt Simon Hartmann (SPD), Mitglied im Brandschutzausschuss. „Die besondere Notwendigkeit der Auffahrten wurde zuletzt bei einem schweren Busunglück im Mai deutlich. Hätte die Auffahrt nicht zur Verfügung gestanden, hätten die Rettungskräfte deutlich weitere Anfahrtswege gehabt, mit vielleicht schwerwiegenden Folgen für die zahlreichen Schwerverletzten“, so Hartmann weiter.

„Wir begrüßen, dass die CDU-Kreistagsfraktion unsere Forderung unterstützt“, berichtet Martin Wehner, Fraktionsvorsitzender der SPD. „Fadenscheinig ist allerdings, dass die CDU ihren Innenminister bittet, den Erhalt der Auffahrten zu veranlassen. Schünemann hatte zusammen mit seinem Kabinettskollegen Hirche für eine Schließung der Auffahrten gesorgt“, zeigt sich Wehner empört. „Und dann bezeichnet die CDU den Einsatz des SPD-Landtagsabgeordneten Schwarz für den Erhalt als Wahlkampfgetöse“, so Wehner weiter. „Dies weisen wir massiv zurück. Uwe Schwarz setzt sich hier für berechnete Interessen der Rettungskräfte und der Menschen, die die A 7 nutzen, ein. Es wäre schön, wenn die Landesregierung dies auch tun würde“. Wehner bezeichnet das Verhalten der CDU auf Landesebene und die Reaktion der kommunalen Vertreter als typisch. „Die Landesregierung hat uns mehrfach bittere Pillen präsentiert und die Kommunalpolitiker der CDU müssen dann versuchen zu retten, was zu retten ist. Es wäre gut, wenn nachteilige Entscheidungen wie im Fall der Schließung der Notaufahrten erst gar nicht getroffen würden“, so Wehner abschließend.

Die Kreistagsgruppe hat nun einen Antrag eingebracht, mit dem die Niedersächsische Landesregierung zum Erhalt der Notaufahrten aufgefordert wird. Die Niedersächsische Landesregierung hatte kürzlich trotz massiver Proteste der Rettungskräfte beschlossen, die Auffahrten dicht zu machen.

Fraktionsvorsitzender
Martin Wehner
Carl-Maria-von-Weber-Str. 24
37574 Einbeck
Tel. (0 55 61) 97 22 03
eMail: martin.wehner@t-online.de

Fraktionsgeschäftsführer
Simon Hartmann
Braunschweiger Gasse 3
37154 Northeim
Tel. (0 55 51) 98 85 88
Handy 0176 / 211 35 077
eMail: simon_hartmann@t-online.de

Büroadresse:
Scharnhorstplatz 8, 37154 Northeim
eMail:
info@spd-kreistagsfraktion-northeim.de
Internet:
www.spd-kreistagsfraktion-northeim.de